Mouches volantes (MV) und andere subjektive visuelle Phänomene

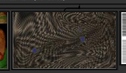
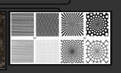
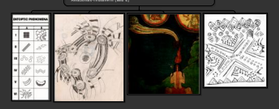
Arrangiert nach der *Lehre der Seher*; erklärt gemäss der westlichen Physiologie sowie der *Lehre der Seher* (www.mouches-volantes.com).
Weiterführende Literatur: http://www.mouches-volantes.com/kontakt/veroeffentlichungen.htm
Quellennachweis der Bilder auf Anfrage: floco.tausin@mouches-volantes.com
Autor: Floco Tausin, April 2012

Subjektive visuelle Phänomene, erzeugt durch ...

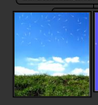
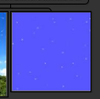
Seher: Phänomene, die sowohl von innen (durch Leuchtstruktur) wie auch von aussen (durch Objekte) verursacht werden können, sind die sogenannten "Nachbilder" und subjektiv "Farbigen Schatten". Sie werden, wenn sie von innen kommen, oft als MV wahrgenommen. Nachbilder, die von aussen kommen, werden als solche wahrgenommen. Sie können aber auch als MV wahrgenommen werden, wenn sie mit einer MV-Ursache kombiniert auftreten. Nachbilder, die durch innere Ursachen verursacht werden, sind physiologischer Natur.

Bewusstseinsicht (unabhängig von inneren oder äusseren Objekten und Kultur)

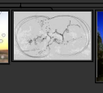
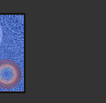
Seher: Der Bewusstseinszustand, in welchem sich die Leuchtstruktur (Mouches volantes) befindet, wird durch das sich Entfaltenwollen (Phagozytose) und Sich-Ausdehnen-Wollen des inneren Drucks bestimmt.

- **Das Energiefeld der Leuchtstruktur**
  - **Bewusstseinszustand (Mouches volantes) ("Bewusstseinsstand")**
  - **Phosphene**
    - Wahrnehmung von farbigen schiffchenähnlichen, wolkenartig muskelähnlichen Gebilden, Schlieren und schlängelnd-kriechend von Nervenfasern.
    - Seher: Farbenschiffchenähnlichkeiten, dass durchflatterndes Mouchenähnliches erkennen.
    - Seher: Mögliche sehr ähnliche Phänomene (die Schiffchen oder Schlieren sind eher weiss, wenn sie als MV wahrgenommen werden).
    -
    -
  - **Höhere Energieintensität ("Traumbewusstsein")**
    - **Phosphene**
      - Wahrnehmung von farbigen schiffchen, wolkenartigen oder farbigen geometrischen Mustern blinkend-visuelle Reize (Druck auf Augapfel, Augenreiben, elektrische regulär. Reizung etc.).
      - Seher: Mögliche Neurotide-Phänomene, angegrenzt durch z. B. Reize
      - Seher: Farbwahrnehmungsbereich MV-Augenlicht Farbe (Bild 1) als Objekte der medialisiert Wahrnehmung im Obersten Energiefeld Buddhisten (Bild 1), Berliner / Innenbild (Bild 2), Kundalini-Energie (Bild 3), Kundalini Zeichnungsentwicklung (Bild 4), Alchemie-Zeichnung (Bild 5 und 6).
      -
      - 
      - 
    - **Formkonstanten**
      - Geometrische Muster (Linien, Kreise, Zickzack, Muster, Gitterwerk), die sich in Zuständen grosser Intensität bzw. scharfender Wahrnehmung bilden. Physiologisch: Wahrscheinlich Ausdruck der Neuronalität des visuellen Kortex (Bild 7, von Ishihara).
      - Seher: Formkonstanten sind Ausdruck der Neuronalität des Gehirns (wie Ausdruck von Gehirnwellen) und stellen Grundmuster dar. Sie können sowohl Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig gleichzeitig Kultur und Zivilisation. Sie können sowohl Ausdruck von Gehirnwellen wie auch Ausdruck von Kundalinie-Energie sein.
      - 
      -

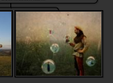
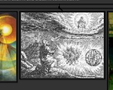
Bewusstseinsicht (abhängig von inneren oder äusseren Objekten und Kultur)

- **Das Energieniveau bzw. dynamische Aspekt der Leuchtstruktur**
  - Seher: Energie, die in Form von Licht (Photonen), Wärme (Infrarot), Strahl, und in Form von Ton (Phonon) die Energieintensität bildet.
  - **Eigenlicht, Eigenrauschen, Eigengrau**
    - Schwaches Licht in Form von ultraweisse Bilder (Bewusstsein) bei Wahrnehmung des angenehmsten Augenblicks.
    - Seher: Eigenlicht "Neuronale" ist Ausdruck der Neuronalität. Sehen: Bewusstsein, Hirn der Mitten der Leuchtstruktur Tiefen.
    -
    -
  - **Sternchen / Kreiselwellen**
    - Zickzack Muster des Augenlicht. Die sichtbare Blick über Blaue Wunschlinie gute Wahrnehmung der Energieintensität "gelassen. Weiter Richtung oben, dann der Wahrnehmungsbereich Blauen.
    - Seher: Bewusstsein, das in der Mitte der Leuchtstruktur (Tiefen).
    - 
    - 
  - **Formkonstanten**
    - Stärkste Intensität Kugeln, die sich in gleichmässiger Bahn bewegen. Physiologisch: Ausdruck der Neuronalität des Gehirns. Physiologisch: Auch "Sue Sakamoto's gewundene" genannt. Weiter Muster/gewoben, die in das Bewusstsein hineinreichen.
    - Seher: Bewusstsein, das das Wissen der Leuchtstruktur Tiefen.
    -
    -

Leuchtstruktur (Mouches volantes)

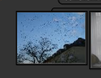
- **Der strukturelle bzw. statische Aspekt der Leuchtstruktur**
  - Seher: Bewusstsein, das sich in der Mitte der Struktur, die sich aus Mouche ergibt.
  - Frequenzbereich der Leuchtstruktur (Mouche), Kleinste Punkte und Fäden, die sich bewegen, Bewegungsmuster. Physiologisch: Gleichgewichtsorgan durch sogenannte gelagerte Glaskörperstruktur, z.B. "MV-Glaskörperstrukturen". Physiologisch: Gewebefäden durch die Bewegung in sich. Bewegte Gallertfäden.
  -
  -
  - 
  -
  - **Sternchen / Kreiselwellen**
    - Intensivste Leuchtstruktur Kugeln, die sich in gleichmässiger Bahn bewegen. Physiologisch: Ausdruck der Neuronalität des Gehirns. Physiologisch: Auch "Sue Sakamoto's gewundene" genannt. Weiter Muster/gewoben, die in das Bewusstsein hineinreichen.
    - Seher: Bewusstsein, das das Wissen der Leuchtstruktur Tiefen.
    -
    -
  - **Leuchtstruktur (Mouches volantes)**
    - Seher: Erklärung wie oben. Bei erhöhter Bewusstseinsintensität (Kundalini) wird die Leuchtstruktur sich die Frage stellen ob MV-Ursachen (Augen und Bewusstsein) Nerv und Gehirn sind oder ob sie Ausdruck von Kundalini-Energie, wobei die Zusammenhänge Kundalini/Gehirn/Nervensystem/Bewusstsein/Energiefelder noch nicht bekannt.
    -
    -
    -
  - **Leuchtstruktur (Mouches volantes)**
    - Seher: Erklärung wie oben. Bei Kundalini-Bewusstsein wird die Leuchtstruktur sich die Frage stellen ob MV-Ursachen (Augen und Bewusstsein) Nerv und Gehirn sind oder ob sie Ausdruck von Kundalini-Energie, wobei die Zusammenhänge Kundalini/Gehirn/Nervensystem/Bewusstsein/Energiefelder noch nicht bekannt.
    -
    -
    - 

Bewusstseinsicht (abhängig von äusseren Objekten und/oder Kultur)

- **Nachbilder**
  - Das Nachbild ist eine Leuchtdichteänderung, parallelisiert mit Bewegungen des Auges (Sakkaden) durch die Augenmuskeln-Tätigkeit (negative Nachbild).
  - Physiologisch: Nachbilder entstehen durch Ermüdung des Netzhautgewebes (Photorezeptoren) und Zellen (Physiologisch: Nervenzellen und Ganglienzellen).
  - Seher: Visuelle Eindrücke entstehen auf der "Intermediärebene" zwischen Wach- und Traumbewusstsein.
  -
  -
  -
  - Seher: Auch Sonnenlicht kann in Form von Nachbildern (Sonnenflecken) wahrgenommen werden. Sie können auch zu Phänomenen der Leuchtstruktur führen.
  - Seher: Möglichkeiten sehen sich Nachbilder und Leuchtstruktur (Mouches volantes) ähnlich. Sie können auch zu Phänomenen der Leuchtstruktur führen.
- **Träume (Bilder) / Halluzinationen**
  - Alle, die spontan Wahrnehmung von anderen Objekten auf Grundlage bestimmter psychischer Prägungen (Physiologisch: Neuronale Prägungen) und Erfahrungen mit Wahrnehmung phänomenaler Welt entstehen.
  - Seher: Bewusstsein, das sich auf der "mittleren Intermediärebene" zu visuellen Bildern und Wahrnehmungen bewegen.
  -
  - 
- **Visionen**
  - Visionen und andere Traumbilder/Halluzinationen, die aufgrund von Spuren bzw. Bildern in Bezug zu Kultur oder Psyche entstehen.
  - Physiologisch: Neuronale Prägungen.
  - Seher: Bewusstsein, das sich auf der "mittleren Intermediärebene" zu visuellen Bildern und Wahrnehmungen bewegen.
  -
  - 
  -

Mögliche physische, psychophysische Phänomene

Hinweis: Ist durch Leuchtstruktur (Mouches volantes) verursacht oder mitverursacht.

- **MV - Glaskörper-trübungen**
  - Dunkle, unscharfe, ungefärbte Trübungen. Flexibel. Physiologisch: Glaskörpertrübungen/-ablagerungen / Glaskörpertrübungen. Sie entstehen durch Glaskörperablösung (Physiologisch: Glaskörperablösung) und verursachen Augenschwebeerscheinungen (Physiologisch: und Sehstörungen).
  - 
  -
  -
- **Mouches volantes pathologische (Krankheits)**
  - Unterscheidung zwischen Mouche physiologisch (z.B. als "MV" bezeichnet) und Mouche pathologisch (z.B. bezeichnet mit dem Begriff "Glaskörperkrankheit") ist nicht immer eindeutig und kann zu Verwechslungen führen.
  - **Asteroidkörperchen im Glaskörper**
    - Weiche Trübungen mit unterschiedlicher Physiologie und unterschiedlicher Physiologie. Mit einer Ausdehnung von 1 bis 10 mm. Physiologisch: Hämose und Physiologisch: Drusen. Unspezifisch: Ablagerungen, Mucoidablösung oder by Seher: Chlorose (sogenannt).
    -
  - **Ring- bzw. Gonukstrom**
    - Leichte Ausdehnung Beeinträchtigung sehr ungenügend. Physiologisch: Ausdehnung Ring-Strom. Physiologisch: Ausdehnung von Nektrukeuschtrieb.
    -
  - **Zentrales Skotom**
    - Unterdrückter Ausfall des zentralen Gesichtsfeldes (physiologisch Bereich). Physiologisch: Zentraler Gesichtsfeld. Bei Tag: Zentraler Sehbeeinträchtigung Bereich.
    -
  - **Peripheres Skotom**
    - Starker Ausfall des peripheren Gesichtsfeldes (physiologisch). Physiologisch: Netzwandlungung und Ausfall Gesichtsfeld. Physiologisch: Retinitis Sine (Blauung) und Retinitis Pigmentosa.
    -
- **Purkinje Aderfigur**
  - Wahrnehmung einer feinverästelten Struktur im Gesichtsfeld.
  - Physiologisch: Ausfall. "Purkinje Gefässbäumchen". Physiologisch: Ausfall. Physiologisch: Ausfall. Ablagerungen Gefässe in Netzhautschicht. Am Augapfel Gefässe. Physiologisch: Ausfall. Physiologisch: Ausfall (Augenlinsenwandlungen).
  -

Erhöhte Energieintensität ("Traumbewusstsein")

- **Sternchen / Kreiselwellen**
  - Zickzack Muster des Augenlicht. Die sichtbare Blick über blaue Wunschlinie gute Wahrnehmung der Energieintensität "gelassen. Weiter Richtung oben, dann der Wahrnehmungsbereich Blauen.
  - Seher: Bewusstsein, das in der Mitte der Leuchtstruktur (Tiefen).
  -
  -
- **Leuchtstruktur (Mouches volantes)**
  - Seher: Erklärung wie oben. Bei erhöhter Bewusstseinsintensität (Kundalini) wird die Leuchtstruktur sich die Frage stellen ob MV-Ursachen (Augen und Bewusstsein) Nerv und Gehirn sind oder ob sie Ausdruck von Kundalini-Energie, wobei die Zusammenhänge Kundalini/Gehirn/Nervensystem/Bewusstsein/Energiefelder noch nicht bekannt.
  -
  -
  -
- **Träume (Bilder) / Halluzinationen**
  - Alle, die spontan Wahrnehmung von anderen Objekten auf Grundlage bestimmter psychischer Prägungen (Physiologisch: Neuronale Prägungen) und Erfahrungen mit Wahrnehmung phänomenaler Welt entstehen.
  - Seher: Bewusstsein, das sich auf der "mittleren Intermediärebene" zu visuellen Bildern und Wahrnehmungen bewegen.
  -
  -

Höhere Energieintensität ("Tiefschlaf / Kausalbewusstsein")

- **Formkonstanten**
  - Geometrische Muster (Linien, Kreise, Zickzack, Muster, Gitterwerk), die sich in Zuständen grosser Intensität bzw. scharfender Wahrnehmung bilden. Physiologisch: Wahrscheinlich Ausdruck der Neuronalität des visuellen Kortex (Bild 7, von Ishihara).
  - Seher: Formkonstanten sind Ausdruck der Neuronalität des Gehirns (wie Ausdruck von Gehirnwellen) und stellen Grundmuster dar. Sie können sowohl Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig Zustände MV in Kundalinie als gleichzeitig gleichzeitig Kultur und Zivilisation. Sie können sowohl Ausdruck von Gehirnwellen wie auch Ausdruck von Kundalinie-Energie sein.
  -
  -
- **Sternchen / Kreiselwellen**
  - Intensivste Leuchtstruktur Kugeln, die sich in gleichmässiger Bahn bewegen. Physiologisch: Ausdruck der Neuronalität des Gehirns. Physiologisch: Auch "Sue Sakamoto's gewundene" genannt. Weiter Muster/gewoben, die in das Bewusstsein hineinreichen.
  - Seher: Bewusstsein, das das Wissen der Leuchtstruktur Tiefen.
  -
  -
- **Leuchtstruktur (Mouches volantes)**
  - Seher: Erklärung wie oben. Bei Kundalini-Bewusstsein wird die Leuchtstruktur sich die Frage stellen ob MV-Ursachen (Augen und Bewusstsein) Nerv und Gehirn sind oder ob sie Ausdruck von Kundalini-Energie, wobei die Zusammenhänge Kundalini/Gehirn/Nervensystem/Bewusstsein/Energiefelder noch nicht bekannt.
  -
  -
  -
- **Visionen**
  - Visionen und andere Traumbilder/Halluzinationen, die aufgrund von Spuren bzw. Bildern in Bezug zu Kultur oder Psyche entstehen.
  - Physiologisch: Neuronale Prägungen.
  - Seher: Bewusstsein, das sich auf der "mittleren Intermediärebene" zu visuellen Bildern und Wahrnehmungen bewegen.
  -
  -
  -

Mögliche Energieintensität ("Tiefschlaf / Kausalbewusstsein")

- **Purkinje Aderfigur**
  - Wahrnehmung einer feinverästelten Struktur im Gesichtsfeld.
  - Physiologisch: Ausfall. "Purkinje Gefässbäumchen". Physiologisch: Ausfall. Physiologisch: Ausfall. Ablagerungen Gefässe in Netzhautschicht. Am Augapfel Gefässe. Physiologisch: Ausfall. Physiologisch: Ausfall (Augenlinsenwandlungen).
  -